

Angaben zum Nettoinventarwert (Stand 31.07.2019)

Der jüngste Nettoinventarwert der PATRIZIA GrundInvest Die Stadtmitte Mülheim GmbH & Co. geschlossene Investment-KG („Fondsgesellschaft“) gemäß § 297 Abs. 2 KAGB beträgt rd. 43.340.466 EUR bzw. rd. 109,9 %, wobei eine für den interessierten Anleger sinnvolle Aussage zum jüngsten Nettoinventarwert aus den nachstehend dargelegten Gründen derzeit noch nicht möglich ist.

Wichtige Hinweise:

Der Nettoinventarwert wurde zum Bewertungsstichtag 31.07.2019 ermittelt. Das zur Ermittlung des Nettoinventarwerts herangezogene Kommanditanlagevermögen des geschlossenen Investmentvermögens soll während des Platzierungszeitraums erst schrittweise aufgebaut werden. Die Platzierungsgarantie der PATRIZIA Deutschland GmbH sichert die erst noch durch Anlegerbeiträge einzuzahlenden, erwartungsgemäßen Nominaleinlagen (vgl. hierzu die wichtigen Hinweise im Verkaufsprospekt unter Abschnitt 9.2) in Höhe von 39.420.000 Euro ab.

Der vorstehend ausgewiesene Nettoinventarwert berücksichtigt die bis zum Bewertungsstichtag eingezahlten Einlagen der Gründungsgesellschafter, sonstige bereits bestehenden Verbindlichkeiten sowie die bis zu diesem Zeitpunkt dem geschlossenen Investmentvermögen belasteten bzw. kalkulierten Kosten. Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt unter Berücksichtigung der oben genannten Platzierungsgarantie. Für die Ermittlung des Nettoinventarwerts wird diese wie eingezahltes Kommanditkapital behandelt. Einzahlungen durch Anleger waren zum Bewertungsstichtag noch nicht erfolgt. Ohne Berücksichtigung der Platzierungsgarantie ergäbe sich rechnerisch ein abweichender/negativer Nettoinventarwert.

Der angegebene Nettoinventarwert ist stichtagsbezogen und kann daher im Zeitpunkt der Zeichnung des Anlegers höher oder niedriger als dargestellt ausfallen. Da die Fondsgesellschaft erst im Jahr der Aufstellung des Verkaufsprospekts durch die Gestattung zum Vertrieb durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zum Investmentvermögen wurde und erst mit mittelbarem oder unmittelbarem Erwerb des Anlageobjekts wirtschaftlich aktiv wird und noch kein aussagekräftiger Jahresabschluss, der sinnvollerweise heranzuziehen wäre, erstellt wurde, und da zum vorstehend genannten Bewertungsstichtag die Investitionsphase noch nicht abgeschlossen ist, wird der Nettoinventarwert nach Durchführung der Investitionsphase ggf. auch deutlich niedriger sein als die vorstehend genannten rd. 109,9 %.

Der Nettoinventarwert des geschlossenen Investmentvermögens wird künftig gemäß den gesetzlichen Vorschriften auf jährlicher Basis ermittelt und regelmäßig im Jahresbericht mitgeteilt. Nach Abschluss der Platzierungsphase ist der Nettoinventarwert des geschlossenen Investmentvermögens auch bei Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen zu ermitteln und auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.patrizia-immobilienfonds.de mitzuteilen.